

Das Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie in Bad Wildungen stellt sich mit zwei Chefärzten an der Spitze neu auf. Seit 1. Mai 2020 leiten Dr. Ferraris und Dr. Hempfing die Abteilung gemeinsam mit erweitertem Leistungsspektrum, modernerer Diagnostik und doppeltem Know How.

Dr. Ferraris und Dr. Hempfing sind renommierte Experten auf dem Gebiet der Wirbelsäulenchirurgie. Sie sind aktive Mitglieder der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft und Inhaber des sog. Master Zertifikates.

Vita Dr. Hempfing

51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Geb.-Ort: Eschwege

Wohnort: Kassel

Medizin Studium: Göttingen, Edinburgh, Bern

Berufliche Stationen: Hamburg, Bern, Bad Wildungen, Heidelberg

seit 2006 – Werner Wicker Klinik

Vita Dr. Ferraris

53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Geb.-Ort: Buenos Aires, Argentinien

Wohnort: Bad Wildungen

Medizin Studium: Buenos Aires (Arg), Utah (USA)

Berufliche Stationen: Buenos Aires, Heidelberg, Bad Wildungen (WWK), Braunfels, von 2001 bis 2014 und seit 01.05.2020 – Werner Wicker Klinik



Neue Doppelspitze für das Zentrum für Wirbelsäulen- chirurgie / Deutsches Skoliosezentrum der Werner Wicker Klinik

Dr. Ferraris kehrt nach Jahren als Chefarzt in Braunfels an die Werner Wicker Klinik zurück, an der Dr. Hempfing in den vergangenen Jahren bereits als leitender Oberarzt und Chefarztvertreter tätig war.

Beide freuen sich auf die gemeinsame neue Aufgabe: „Wir wollen zukünftig auch in der Region wieder stärker als Ansprechpartner für alle Patienten zur Verfügung stehen. Eine gründliche Diagnostik, eine gute Beratung sowie ein individualisiertes Therapiekonzept in Zusammenarbeit mit

den behandelnden Haus- und Fachärzte sind uns besonders wichtig“.

Das Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie blickt insbesondere im Bereich der operativen Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule im Kindes- und Erwachsenenalter sowie der komplexen Revisionschirurgie auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurück. Die hochspezialisierten Operationen der Wirbelsäule, einschließlich minimalinvasiven Verfahren (Schlüsselloch-Chirurgie), werden mit modernsten Techniken durchgeführt.

Das achtköpfige Facharztteam freut sich auch auf die Inbetriebnahme des Neubaus (voraussichtlich im Jahr 2021), der zukünftig die neue Intensivstation sowie neue OP-Säle beinhalten wird.

Neben der operativen Therapie ist die konservative Therapie ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung. Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule werden in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen wie u. a. Physio- und Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie sowie Psychologie und der Physikalischen Therapie behandelt. Das Ziel ist die Erarbeitung eines individualisierten Therapiekonzeptes, das auch in den Alltag der Patienten übernommen werden kann. Die Klinikleitung will zusammen mit den neuen Chefarzten die Abteilung mit moderner Infrastruktur für die Zukunft aufstellen. „Wirbelsäule = Werner Wicker Klinik“ soll verdeutlichen, dass für alle Patienten mit Beschwerden und Erkrankungen rund um die Wirbelsäule ein breites Angebot besteht“, so die Chefarzte.

Termine können über die Spezialsprechstunden der Wirbelsäulenabteilung, als auch über das MVZ mit Orthopädischer Praxis vereinbart werden.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich unter:

Telefon: 05621 803-245

E-Mail: wirbelsaeule@werner-wicker-klinik.de